

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Leinölfarbe / Pigmentpasten - Kategorie 4

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Farben für Holz (Fenster, Türen und Fachwerk)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sven Krumnow & Katrin Bauer GbR
Am Raubfang 3
D-14469 Potsdam

Telefon: 0331 58251359
info@reine-leinoelfarben.de

1.4 Notrufnummer

030 19240 (BBGes - Giftnotruf Berlin)
040 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Umweltgefährdende Flüssigkeit.
CLP (1272/2008): Aquatic Chronic 2;H411

2.2 Kennzeichnungselemente



H411: Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501: Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Mit Leinöl getränkte Lappen können sich selbst entzünden. Bitte bewahren Sie die Lappen luftdicht in einem Metallbehälter oder in Wasser auf bevor Sie sie entsorgen.
PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.
Endokrinschädliche Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe gelten gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707 nicht als endokrin schädigende.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Mischung auf Basis von Leinöl.

Anteil	Stoffname	CAS Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Einstufung	Note
10% - < 20%	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	Aquatic Acute 1; H400 (M=1) Aquatic Chronic 1; H410 (M=1)	-
< 5%	Titandioxid	13463-67-7	236-675-5	-	01-2119489379-17	keine	1
< 5%	Mangandioxid	1313-13-9	215-202-6	025-001-00-3	01-2119452801-43	Acute Tox. 4; H332+H302 STOT RE 2; H373	2
< 5%	Eisenoxid	1309-37-1	215-168-2	-	01-2119457614-35	keine	1

- 1) Der Stoff hat einen Grenzwert
- 2) ATE (Oral) = 500 mg/kg; ATE (Einatmen, Staub/Aerosol) = 1,5 mg/l.

Wortlaut der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Beruhigen und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein den Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Die verunreinigte Bekleidung entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. **Kein Erbrechen herbeiführen.** Bei Erbrechen den Kopf flach lagern, um zu verhindern, dass der Mageninhalt in die Lunge gelangt. Sofort Notarzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizungen der Augen und der Haut verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Pulver, Schaum oder CO2.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Einatmen der Gase vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxide).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe Abschnitt 8. Die Ausbreitung begrenzen. Gut durchlüften.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Aufsammeln mit nicht-brennbarem Granulat oder ähnlichem Material. Abfälle und Mittel zum Aufsammeln in geeigneten, gut schließenden Metallbehälter füllen. Wenn Papier oder anderes brennbares Material zum Aufsaugen verwendet wird, muss dies vorher in Wasser eingetaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden. Abfallprodukt wie unter Abschnitt 13 angegeben entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe oben

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Das Einatmen des Dampfs vermeiden. Den Kontakt mit Haut, Augen und Bekleidung vermeiden. Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug). Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Verunreinigte Kleidung muss im Wasser aufbewahrt werden, bis sie entsorgt oder gereinigt wird.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen, trocken und kühl halten. In besonderen Fällen können mit Leinöl getränkete Lappen sich selbst entzünden. Bitte bewahren Sie die Lappen luftdicht in einem Metallbehälter oder in Wasser auf.

Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendungen - Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter (MAK- und BAT-Werte-Liste 2025)

	Grenzwert MAK		Spitzen-begrenzung	Hautres	KanzKat/ KmutKat	SchwGr	Biologische Grenzwerte BGW (TRGS 903)
	in ppm	in mg/m ³					
Zink anorg. Verbindungen (einatembare Fraktion)	-	2 E	I(2)	-	-	C	-
Titandioxid (alveolengängige Fraktion)	-	0,3 A	II(8)	-	4/-	C	-
Mangan anorg. Verbindungen (einatembare Fraktion)	-	0,2 E	II(8)	-	-	C	-
Eisenoxide	-	-	-	-	3/-	-	-

C: Eine fruchtschädigende Wirkung ist bei Einhaltung des MAK- und BAT-Wertes nicht anzunehmen.

E: Das Material hat einen EU-Grenzwert.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

DENEL: Zinkoxid

Expositionsdauer	Schwellenwert	Verwendung	Wirkungen
Chronisch, inhalativ	6,2 mg/m ³	Arbeitnehmer	lokale
Chronisch, inhalativ	1,2-3,1 mg/m ³	Verbraucher	lokale
Chronisch, dermal	6223 mg/kg/T	Arbeitnehmer	lokale
Chronisch, oral	62,2 mg/kg/T	Arbeitnehmer	lokale
Chronisch, dermal	622 mg/kg/T	Verbraucher	lokale

DENEL: Mangandioxid

Expositionsdauer	Schwellenwert	Verwendung	Wirkungen
Chronisch, inhalativ	0,06 mg/m ³	Arbeitnehmer	Systemische
Chronisch, dermal	0,004 mg/kg/T	Arbeitnehmer	Systemische
Chronisch, inhalativ	0,0043 mg/m ³	Verbraucher	Systemische
Chronisch, dermal	0,002 mg/kg/T	Verbraucher	Systemische

PNEC: Zinkoxid

Umweltkompartiment	Schwellenwert
Süßwasser	25,6 µg/l
Meerwasser	7,6 µg/l
Süßwasser Sediment	146 mg/kg
Kläranlage (STP)	64,7 µg/l
Boden	44,3 mg/kg
Meerwasser Sediment	70,3 mg/kg

PNEC: Mangandioxid

Umweltkompartiment	Schwellenwert
Süßwasser	0,001 mg/l
Meerwasser	500 mg/l
Süßwasser Sediment	500 mg/kg
Meeressediment	0,004 mg/kg
Kläranlage (STP)	100 mg/l
Boden	0,028 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Für gute Durchlüftung sorgen (Abzug).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Atemschutzgerät normalerweise nicht nötig bei Arbeit mit Pinsel, Rolle o.ä.

Hautschutz: Schutzhandschuhe aus z.B. Nitril Kautschuk (> 0,3 mm). Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Korbrille (EN ISO 16321-1) oder Gesichtsschutzschild bei Spritzgefahr tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a)	Aggregatzustand	Flüssigkeit
b)	Farbe	Braun
c)	Geruch	charakteristischer Geruch von Leinöl
d)	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
e)	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
f)	Entzündbarkeit	nicht anwendbar
g)	Untere Explosionsgrenze obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
h)	Flammpunkt	ca. 220 °C (Leinöl)
i)	Zündtemperatur	nicht bestimmt
j)	Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
k)	pH-Wert	nicht bestimmt
l)	Kinematische Viskosität	nicht bestimmt
m)	Löslichkeit	unlöslich in Wasser
n)	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht anwendbar
o)	Dampfdruck	nicht bestimmt
p)	Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20°C)	1,3-2
q)	Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
r)	Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

keine Informationen verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil – siehe Abschnitt 7.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit dem Produkt getränktes Lappen können sich selbstentzünden

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxide und kurzkettigen Fettsäuren, Polymere und Acrolein).

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC50 (Ratte) > 5700 mg/m ³ /4h (Zinkoxid, Staub)	keine	Lieferant
Haut	LC50 (Ratte) > 6,8 mg/l/4h (Titandioxid)	keine	Lieferant
Verschlucken	Keine Daten vorhanden	-	-
	LD50 (Ratte) > 15 g/kg (Leinöl)	keine	Lieferant
	LD50 (Ratte) > 15 g/kg (Zinkoxid)	keine	Lieferant
	LD50 (Ratte) > 10 g/kg (Titandioxid)	keine	Lieferant
	LD50 (Ratte) > 5 g/kg (Eisenoxid)	keine	Lieferant
Ätz-/Reizwirkung	Schwach reizend für Haut, Mensch (Leinöl)	Draize	RTECS
Sensibilisierung	Keine Daten vorhanden	-	-
CMR	Keine Mutagenicitet (Leinöl) Keine Effekte, Fortpflanzungsfähigkeit und das Kind im Mutterleib (Leinöl) Keine krebserzeugende Wirkung (Leinöl)	- - -	TOXNET TOXNET TOXNET

Aufnahme durch: Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmung: Evtl. leichte Irritation der Luftwege. Mangandioxid kann Pneumonie verursachen, sogar ohne den Einfluss von infektiösen Agenzien.

Haut: Kann bei langandauerndem Kontakt evtl. zu einer leichten Irritation der Haut führen.

Augen: Kann irritierend wirken und zu Erröten und Brennen führen.

Einnahme: Kann evtl. zu einer Irritation in Mund und Rachen mit Unbehagen, Übelkeit und Durchfall führen.

Chronische Wirkungen: Mangandioxid kann das Gehirn schädigen und -Nervensystem mit Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, verwaschene Sprache, Krampfanfälle und Schwierigkeiten beim Gehen.

Manganverbindungen können die körpereigene Abwehr gegen Infektionen der Atemwege reduzieren und Metalldampfieber verursachen. Es kann zu Schäden an den Hoden, Impotenz und reduziert das sexuelle Verlangen und verminderte Fruchtbarkeit.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

keine bekannt

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC50 (Zebra Fische, 96 h) = 1,79 mg/l (Zinkoxid) LC50 (Oncorhynchus mykiss, 96 h) 1,1-2,5 mg/l (Zinkoxid) LC50 (Idus dorata, 96 h) > 1000 mg/l (Eisenoxid)	keine Daten (FW) keine Daten (FW) keine Daten	ECHA Lieferant Lieferant
Krebstiere	Keine Daten vorhanden	-	-
Algen	EC50 (Selenastrum capricornutum, 72h) = 0,17 mg/l (Zinkoxid) NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata, 72h) = 0,017 mg/l (Zinkoxid)	OECD 201 (FW) keine Daten (FW)	IUCLID Lieferant

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ausorganischen Oxiden: Ausorganischen Verbindung nicht biologisch abbaubar ist.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Zinkoxid: Log Kow = 2,2 (Möglichkeit einer mäßigen Bioakkumulation).

12.4 Mobilität im Boden

Zinkoxid: Koc < 50 (Es wird eine sehr große Mobilität in Erdumgebungen erwartet).

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß den Kriterien der Verordnung 2023/707.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

keine bekannt

12.7 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Die Chemikalie muss als Sondermüll betrachtet werden. Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen Abfälle von Leinölfarbe sollen in Wasser getaucht werden, um ein Anzünden zu vermeiden

EAK-Code/AVV-Abfallschlüssel: 08 01 11 (Produktreste) 15 02 02 (kontaminierte Papiertücher usw.)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zinkoxid)

14.3 Transportgefahrenklassen

9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

MP

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Kennzeichnung (RICHTLINIE 2004/42/EG):

VOC-Produktunterkategorie: A/d

VOC-Grenzwert (g/l): 300

VOC-Gehalt (g/l): < 5

Nationale Vorschriften (Deutschland)

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (wassergefährdend) nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 19.06.2020.

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 510): Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Keine CSR.

Produktbezeichnung:
Leinölfarbe / Pigmentpasten
Stand: 01/2026

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise genannt in Abschnitt 3:

H332+H302: Gesundheitsschädlich bei Einatmen oder Verschlucken.
H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.2 Abkürzungen und Akronyme

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity og reproductive toxicity.
CSR = Chemical Safety Report
DNEL = Derived No-Effect Level
EC50 = Effect Concentration 50%
LC50 = Lethal Concentration 50%
LD50 = Lethal Dosis 50%
FW = Fresh Water
PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

Literaturangaben:

ECHA = REACH daten von der ECHA website.
IUCLID = International Uniform Chemical Database Information.
RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances.
TOXNET = Toxicology Data Network via Toxline database.

Schulungshinweise:

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.